

FÜR GESCHÄFTSFÜHRUNG UND INHABER

Nutzt Ihr Team KI schon sicher?

Sieben Fragen, 15 Minuten. Kreuzen Sie ehrlich an – am Ende sehen Sie, wo Firmendaten heute schon in fremde Tools wandern und was als Nächstes zu tun ist.



1

Wissen Sie, welche KI-Tools Ihr Team nutzt?

☐ Ja ☐ Nein

Fragen Sie im Team nach: Welche KI-Tools laufen schon – ChatGPT, Copilot, DeepL, Apps auf dem Handy? Meist sind es mehr, als die Geschäftsführung denkt.

2

Nutzt Ihr Team Firmen-Konten statt privater Konten?

☐ Ja ☐ Nein

Bei privaten Gratis-Konten entscheidet eine Einstellung, ob Eingaben zum Training genutzt werden. Bei ChatGPT Business und Enterprise ist das standardmäßig ausgeschlossen.

3

Weiß jeder, was hinein darf?

☐ Ja ☐ Nein

Eine einfache Ampel reicht als Anfang:

● Grün: öffentliche Infos,
Entwürfe ohne Namen

● Gelb: interne Unterlagen
– nur im Firmen-Konto

● Rot: Personal-,
Gesundheits-,
Kundendaten mit Namen

4

Gibt es einen Vertrag mit dem Anbieter?

☐ Ja ☐ Nein

Wer personenbezogene Daten in ein KI-Tool gibt, braucht einen Auftragsverarbeitungsvertrag (Art. 28 DSGVO). Business-Tarife bieten ihn an, private Konten nicht.

5

Ist das Team geschult – und ist das dokumentiert?

☐ Ja ☐ Nein

Seit dem 2. Februar 2025 müssen Unternehmen, die KI einsetzen, für ausreichende KI-Kompetenz ihrer Beschäftigten sorgen (Art. 4 EU AI Act). Eine dokumentierte Schulung ist der naheliegende Nachweis.

6

Gibt es eine verantwortliche Person?

☐ Ja ☐ Nein

Jemand, der Tools freigibt, Fragen beantwortet und die Regeln aktuell hält. Ohne sie entscheidet jeder selbst.

7

Stehen die Spielregeln auf einer Seite?

☐ Ja ☐ Nein

Was erlaubt ist, was nicht und wen man fragt – kurz genug, dass es wirklich jemand liest.

AUSWERTUNG

Wie oft haben Sie „Nein“ angekreuzt?

0–2

Gut aufgestellt

Halten Sie die Regeln aktuell und schulen Sie neue Leute gleich mit.

3–5

Der Normalfall

KI wird genutzt, aber nicht geordnet. Das lässt sich in einem Tag gerade ziehen.

6–7

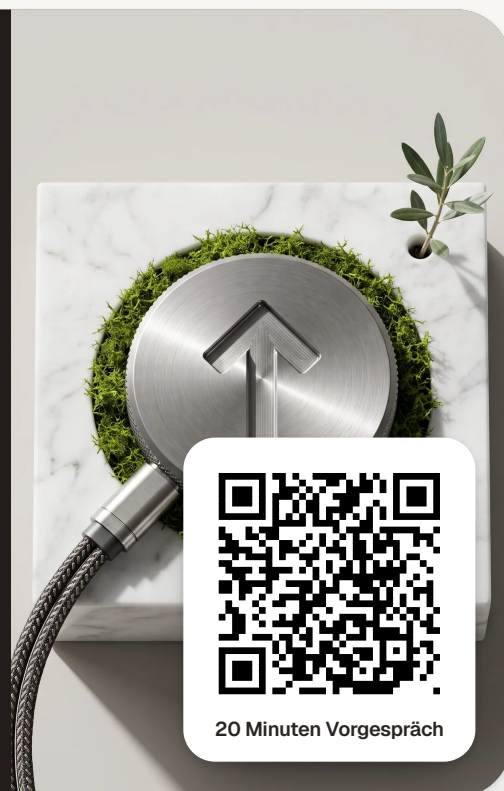
Jetzt handeln

Firmendaten landen vermutlich schon in privaten Konten. Ordnen, bevor etwas passiert.

KI-START · EIN TAG BEI IHNEN VOR ORT

Aus „jeder macht, was er will“ wird ein sicherer KI-Arbeitsplatz.

- ✓ ChatGPT für das ganze Team sicher eingerichtet, mit Vertrag
- ✓ Spielregeln auf einer Seite und eine verantwortliche Person
- ✓ Schulung an echten Aufgaben, dokumentiert nach Art. 4 EU AI Act
- ✓ Drei eigene Assistenten für Ihre häufigsten Aufgaben



20 Minuten Vorgespräch


OpenAI
Select
Partner

Baybora Gülec, azena.ai · OpenAI Select Partner · vorher Senior Manager GenAI bei Bosch Digital. bgulec@azena.ai · calendly.com/bgulec-azena/kennenlernen

Dieser Check ersetzt keine Rechtsberatung. Er zeigt, wo Sie genauer hinschauen sollten. Stand der Angaben: September 2026.